

	Prof. Dr. Sonja Haug, Prof. Dr. Karsten Weber E-Mail: <a href="mailto:sonja.haug@oth-regensburg.de">sonja.haug@oth-regensburg.de</a> E-Mail: <a href="mailto:karsten.weber@oth-regensburg.de">karsten.weber@oth-regensburg.de</a>
--	---

# Ausschreibung von Abschlussarbeiten SoSe 2021

## Prof. Dr. Sonja Haug

Abschlussarbeiten mit Bezug zu Forschungsprojekten des Instituts für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung (IST), siehe [www.oth-regensburg.de/ist/](http://www.oth-regensburg.de/ist/):

- Im Rahmen des Forschungsprojekts **„Demokratieakzeptanz und Partizipation von Geflüchteten (DePaGe)“**:
  - Sozialstruktur (Demografie, Bildung, Wirtschaft) in Herkunftsländern von Geflüchteten
  - Politische Situation in Herkunftsländern von Geflüchteten.
  - Familie und Geschlechterrollen in Herkunftsländern von Geflüchteten bzw. bei Geflüchteten in Deutschland.
  - Politische Bildung bei Geflüchteten (systematische Literaturübersicht).
- Im Rahmen des Projekts **„Einstellungen der Bevölkerung im Kontext der Corona-Pandemie“**
  - Literaturüberblick Impfgegnerschaft und Verschwörungstheorien.
  - Qualitative Studie Impfgegnerschaft/Impfskepsis/Vertrauen in Medizin .
  - Literaturüberblick und/oder quantitative Datenauswertung mit SPSS (ALLBUS 2012) zum Thema Vertrauen in Medizin (Medizin vs. alternative Heilmethoden).

Haug, Sonja Prof. Dr. habil., Dipl.-Soz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevorzugt empirische Bachelor- und Masterarbeiten</li> <li>• Soziologische Fragestellungen zu Migration, Familie, demografischem Wandel, Gesundheit, Wohnen, Medien- und Techniknutzung</li> <li>• Bevorzugt Abschlussarbeiten mit Bezug zu Forschungsprojekten des Instituts für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung, siehe <a href="http://www.oth-regensburg.de/ist">www.oth-regensburg.de/ist</a></li> </ul> <p>Aktuelle Forschungsprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des Forschungsprojekts <b>„Demokratieakzeptanz und Partizipation von Geflüchteten (DePaGe)“</b>:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sozialstruktur (Demografie, Bildung, Wirtschaft) in Herkunftsländern von Geflüchteten</li> <li>○ Politische Situation in Herkunftsländern von Geflüchteten</li> <li>○ Familie und Geschlechterrollen in Herkunftsländern von Geflüchteten</li> <li>○ Familie und Geschlechterrollen bei Geflüchteten in Deutschland.</li> <li>○ Politische Bildung bei Geflüchteten (systematische Literaturübersicht).</li> </ul> </li> <li>• Im Rahmen des Forschungsprojekts <b>„Telepräsenzroboter für die Pflege und</b></li> </ul>
--	--

	<p><b>Unterstützung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten (TePUS) im Rahmen der Förderlinie DeinHaus4.0 im Regierungsbezirk Oberpfalz“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verbreitung von Geräten und Nutzung digitaler Medien in höherem Alter: Auswertung von Statistiken und Literatur.</li> <li>○ Recherchestudie zu Telepräsenzrobotern und den damit zusammenhängen Aspekten wie Nutzerfreundlichkeit, Akzeptanz, rechtliche Anforderungen, ethische Fragen etc.</li> <li>○ Recherchestudie zum Zusammenhang der äußeren Gestaltung von Service- und Pflegerobotern und deren Akzeptanz bei den Zielgruppen.</li> </ul> <p>• <b>Im Rahmen des Projekts „Einstellungen der Bevölkerung im Kontext der Corona-Pandemie“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Literaturüberblick Impfgegnerschaft und Verschwörungstheorien</li> <li>○ Qualitative Studie Impfgegnerschaft/Impfskepsis/Vertrauen in Medizin</li> <li>○ Literaturüberblick und/oder quantitative Datenauswertung mit SPSS (ALLBUS 2012) zum Thema Vertrauen in Medizin (Medizin vs. Alternative Heilmethoden)</li> </ul>
--	---

<p>Weber, Karsten Prof. Dr. phil. habil. (Fakultät ANK)</p>	<p>Es werden forschungsorientierte BA-Arbeiten für alle Studienfächer der Fakultät S mit folgenden Themen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Decision Support-Systemen in der Sozialen Arbeit sowie in Berufsfeldern der Sozialen Arbeit. Hier wären Tandem-BA-Arbeiten zu bevorzugen (aber nicht notwendig), in denen sowohl theoretische wie empirische Elemente vereint werden.</li> <li>• Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Decision Support-Systemen in den Gesundheitswissenschaften (sowohl im Sinne der Studiengänge als auch der Berufsfelder der Gesundheitswissenschaften). Auch hier wären Tandem-BA-Arbeiten zu bevorzugen (aber nicht notwendig), in denen sowohl theoretische wie empirische Elemente vereint werden.</li> <li>• Nutzung digitaler Methoden (VR-Brillen, KI-Bewertungssysteme etc.) in den Studiengängen der Sozialen Arbeit. Hier wären mehrere BA-Arbeiten möglich (bspw. theoretische Auseinandersetzung, Befragung von Lehrkräften, Befragung von</li> </ul>
---	--

	<p>Studierenden), die im besten Fall miteinander verzahnt werden sollten (wenn möglich sogar als Trio-BA-Arbeit).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Fragen der Einwilligungsfähigkeit und der informierten Zustimmung in der Medizin sowie den Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Hier geht es um eine Aufarbeitung des bisherigen wissenschaftlichen Diskussionsstandes auf Basis umfassender und systematischer Quellenrecherchen. Ideal wäre eine Tandem-BA-Arbeit mit (a) einer Darstellung der nationalen und (b) der internationalen Diskussionslage kombiniert mit einem systematischen Vergleich und dem Versuch der Identifikation der Ursachen möglicher Unterschiede. Die getrennte Bearbeitung wäre ebenfalls möglich.</li> <li>• Internet und Social Media als Kommunikationskanäle der Gesundheitskommunikation (als umfassende Literaturstudie mit internationalem Vergleich).</li> <li>• Digitalisierung in der Sozialen Arbeit / Internet und Social Media als Kommunikationskanäle der Sozialen Arbeit (jeweils als umfassende Literaturstudie mit internationalem Vergleich).</li> <li>• Im Rahmen des Projekts <b>„Saving autonomy: Assessing patients’ capacity to consent using artificial intelligence (SMART)“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Literaturüberblick Feststellung der Einwilligungsfähigkeit bei medizinischen Eingriffen für verschiedene Patient*innengruppen (bspw. bei Demenz, psychische Erkrankungen etc.).</li> <li>○ Erfassung und quantitative Auswertung eines existierenden Datensatzes aus einer Befragung von Parkinsonkranken und deren Erwartungen bzgl. der Nutzung eines sogenannten „Hirnschrittmachers“.</li> </ul> </li> <li>• Im Rahmen des Projekts <b>„Soziale und moralische Fragen neuer Reproduktionsmethoden“</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Literaturüberblick Existierende sowie in Entwicklung befindliche Reproduktionsmethoden und deren normativen Aspekte.</li> </ul> </li> <li>• Im Rahmen des Projekts <b>„Analyse und Verbesserung des sektoren- und bereichsübergreifenden Schnittstellen- und</b></li> </ul>
--	--

	<p><b>Verlegungsmanagements in der Palliativversorgung (Avenue-Pal)“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Auswertung eines existierenden Datensatzes über Haltungen zum Sterben.</li></ul> <p>Darüber hinaus könnten auf Anfrage weitere BA-Arbeiten im Umfeld der skizzierten Themenfelder angeboten werden, sofern die interessierten Studierenden konkrete Ideen einbringen. Die Details der jeweiligen Fragestellung werden in jedem Fall im Gespräch mit Prof. Weber festgelegt.</p> <p><a href="mailto:Karsten.Weber@oth-regensburg.de">Karsten.Weber@oth-regensburg.de</a></p>
--	---